

# Forst: Das virtuelle Rathaus

## Besserer Bürgerservice und höhere Verwaltungseffizienz



### Die Ausgangssituation

Schon seit Anfang der Neunzigerjahre plant und realisiert die Kreisstadt Forst (Lausitz) erfolgreich Projekte auf dem Gebiet der neuen Medien und des eGovernment. Im Jahr 2001 entschied man sich, den bestehenden Internetauftritt der Kommune auf eine neue technologische Basis zu stellen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Informationsangebote der Stadt mit Hilfe von diversen Web-Werkzeugen erstellt, die resultierenden statischen html-Seiten miteinander verknüpft und im Web bereitgestellt. Der Prozess der Informationsbereitstellung war sehr zeitaufwändig und kostspielig. Nur erfahrene EDV-Mitarbeiter, aufwändig geschultes Personal und externe Partner konnten neue Inhalte publizieren.

### Die Lösung

Um den Bürgerservice zu erhöhen und die internen Verwaltungsprozesse zu beschleunigen, wurde 2001 der Grundstein für ein neues Stadtinformationssystem (SIS) gelegt. Ziel war es, Inhalte zukünftig nicht mehr zentral durch Spezialisten zu pflegen, sondern von Redakteuren aus unterschiedlichen Ämtern, aber auch aus der Bürgerschaft dezentral erfassen und publizieren zu lassen. Als Plattform für die Online-Kommunikation zwischen der Kommune, Bürgern und Unternehmen sowie innerhalb der städtischen Einrichtungen entschied man sich für das flexible und leistungsstarke Enterprise-Content-Management-System SixCMS.

Ausschlaggebend waren neben der einfachen Bedienbarkeit des Systems vor allem die flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten der Plattform. Mit SixCMS hat die Stadt Forst (Lausitz) nun ein Content-Management-System im Einsatz, welches interne Mitarbeiter eigenständig, ohne teure Unterstützung von externen Dienstleistern, schrittweise um neue Bereiche erweitern und anpassen können. Beispielsweise lässt sich das Aufbauen neuer Inhaltsbereiche oder das Hinzufügen weiterer Datenfelder problemlos ohne großen Aufwand durchführen.

Das Forster Stadtinformationssystem adressiert mehrere Nutzergruppen: die Bürger und Besucher der Stadt, ortsansässige Unternehmen und solche mit Investitionsabsichten, Mitarbeiter der städtischen Einrichtungen sowie kommunale Mandatsträger.

Alles Wissenswerte über Forst und Umgebung findet sich auf [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de). Über das allen zugängliche Stadtportal finden Bürger Informationen und Formulare zu fast 100 Dienstleistungen der Stadt, geordnet nach Lebenslagen. Personalisierte Seiten im SIS bieten Bürgern und Unternehmen ausgewählte Informationen und Online-Dienste an. Es wird unter anderem möglich werden, sich über seine bei der Verwaltung gespeicherten Daten zu informieren, Änderungen zu beantragen, Kontostände der Verwaltungskonten abzurufen sowie persönliche Bibliotheksinformatio-



Forst – die Stadt der Rosen – liegt im Südosten des Landes Brandenburg, direkt an der deutsch-polnischen Grenze. Die Kreisstadt mit 22.500 Einwohnern ist ein moderner Wirtschaftsstandort mit Traditionen im Textil- und Maschinenbau sowie in Bau- und metallverarbeitenden Branchen. Als IT-Service-Zentrum der Region engagiert sich die Kommune stark in regionalen und überregionalen eGovernment-Projekten, u. a. dem Brandenburger Online-Amt (BOA) und dem Landes-Formular-Service-Center (LFSC).



„Herausragend ist für uns die einfache Erweiterbarkeit von SixCMS. Dadurch sind wir in der Lage, ohne externe Partner unser Stadtinformationssystem schrittweise auszubauen.“

Sven Zuber, Leiter des Haupt- und Personalamtes der Stadt Forst (Lausitz)

nen und Ablaufzeiten von Ausweisdokumenten zu erhalten. Bei der Landtagswahl 2004 konnten Bürger ihre Wahlscheine über das Stadtinformationssystem bestellen. Noch am gleichen Abend der Wahl wurden die lokalen Ergebnisse über das Internet publiziert.

Das Intranet der Lausitzer Stadt ist eine verwaltungsinterne Wissensplattform mit vielen Informationsdiensten, die durch die internen Mitarbeiter selbst erweitert werden. Eine Vielzahl von Informationen, Unterlagen und Arbeitshilfen stehen zur Verfügung – angefangen von aktuellen Meldungen aus den Fachämtern über Dienstanweisungen, Statistiken und Arbeitsschutzinformationen bis hin zu Sitzungsterminen und Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung. Wege wurden verkürzt und Recherchen aller Art vereinfacht. Zum Beispiel kann neben den verwaltungsüblichen Unterlagen auch auf eine große Rechtsbibliothek online zugegriffen werden. Auch aktuelle Planfeststellungsverfahren – beispielsweise im Straßenbau inklusive aller Berichte, Gutachten, Pläne und Detailzeichnungen – sind leicht einsehbar. In einer Online-Bilddatenbank werden über 17.000 Bilder zentral verwaltet.

Die Integration des Ratsinformationssystems ermöglicht eine dezentrale Einsicht von Sitzungen, Vorlagen und Niederschriften. Durch einen autorisierten Zugriff auf das Intranet ist es möglich, auch auf nichtöffentliche Unterlagen zuzugreifen. Bürger können sich über das SIS zeitnah über politische Entscheidungen informieren.

### Nutzen

- **Umfangreicheres, aktuelleres Informationsangebot**  
Inhalte werden dezentral erfasst. Mitarbeiter städtischer Einrichtungen, Vereine, Bürger und Mandatsträger können eigenständig Informationen eingeben und publizieren.
- **Schnellere Abläufe**  
Inhalte werden schnell, ohne Zwischenstufen aktualisiert und sind für alle Berechtigten sofort im Zugriff. Der unmittelbare Zugriff auf Dokumente und Recherchemöglichkeiten beschleunigt die Abläufe und die Entscheidungsfindung.
- **Niedrigere Kosten**  
Auf externe Dienstleister für die Pflege und Weiterentwicklung des Portals kann größtenteils verzichtet werden. Inhalte werden dezentral gepflegt – dort, wo sie entstehen. Dadurch wird die zentrale IT-Abteilung entlastet. Diese konzentriert sich auf die funktionale Weiterentwicklung der Plattform.

●  
Six Offene Systeme GmbH

Stuttgart ● Am Wallgraben 99 ● 70565 Stuttgart ● Tel. +49 (711) 99091-0 ● Fax +49 (711) 99091-99  
Berlin ● Bouchéstraße 12 ● 12435 Berlin ● Tel. +49 (30) 5300099-10 ● Fax +49 (30) 5300099-199  
info@six.de ● www.six.de

**S**ix